

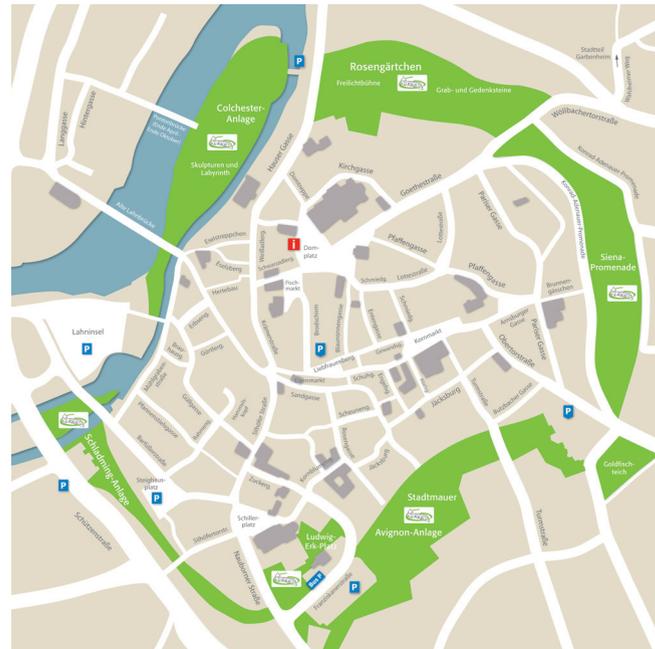
Ausstellungsbegleitende Rundgänge der Tourist-Information

Kostümführungen „August Bebel in Wetzlar“
Samstags, 7. August 2013, 5. Oktober 2013 und
2. November 2013, jeweils 14.00 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Treffpunkt: Domplatz, Tourist-Information
Preis: 7 €, erm. 3,50 €
Als individuelle Gruppenführung: 80 €

Bebel-Stadtführungen

Individuelle Terminvereinbarung
Dauer: 1 Stunde
Treffpunkt: Domplatz, Tourist-Information
Gruppentarif: 60 €, erm. 40 €

Buchung bei der Tourist-Information
Tel.: 0 64 41-99 77 55
E-Mail: tourist-info@wetzlar.de



STADT WETZLAR



Preise

Museumseintritt: Erwachsene 3 €, erm. 2 €
Öffentliche Führungen und Themenrundgänge:
Erwachsene 5 €, erm. 2,50 €

Infos

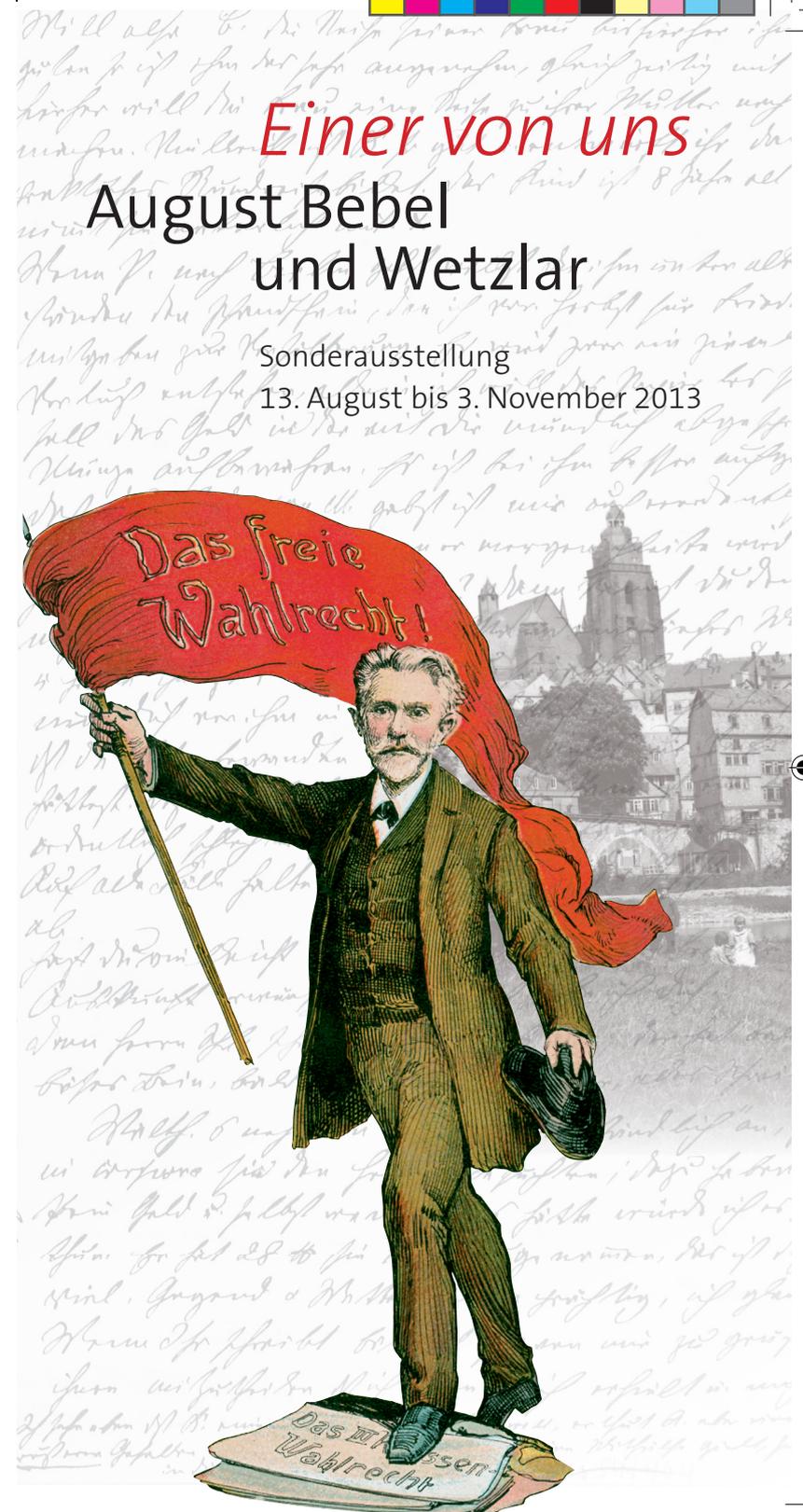
Stadt- und Industriemuseum
Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar
Tel.: 0 64 41-99 41 40
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen
10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Museumsverwaltung
Schillerplatz 5, 35578 Wetzlar
Tel.: 0 64 41-99 41 31
E-Mail: museum@wetzlar.de
www.museen-wetzlar.de



Bildnachweis: Archiv der
sozialen Demokratie der
Friedrich-Ebert-Stiftung,
Bundesarchiv Berlin und
Historisches Archiv Wetzlar

www.die-feder-wetzlar.de



Einer von uns

August Bebel und Wetzlar

Sonderausstellung
13. August bis 3. November 2013



Er war der „Kaiser der Arbeiter“, der Widersacher Bismarcks, der „Dolmetsch der Massen“ und der Schmied des Deutschen Staates – August Bebel (1840–1913). Der Mitbegründer der SPD und Vorstreiter der Gleichberechtigung, dessen 100. Todestag am 13. August 2013 gedacht wird, war aber auch „einer von uns“: In Wetzlar hat August Bebel eine nicht freudlose, aber entbehrungsreiche Kindheit und Jugend verlebt – eine Zeit, geprägt von existenzieller Not, vom Tod der verwitweten Mutter, von zerschlagenen Ausbildungswünschen.

Angesichts dieser frühen Erlebnisse wird nicht nur vieles von Bebels späterem Denken und Handeln nachvollziehbar: sein Streben nach besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen des Proletariats, seine Kapitalismuskritik, seine Vision von einer sozial gerechten Gesellschaftsordnung. Von Bebels Wetzlarer Lebensrealität um 1850 und seinem politischen Wirken lässt sich auch der Bogen zur Gegenwart und zum heutigen politischen Diskurs, zur demokratischen Kultur und dem sozialen Miteinander spannen.

Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Historischen Archiv entstanden ist, widmet sich daher der Vita wie auch der Memoria August Bebels. Sie verfolgt anhand von Fotografien, Gegenständen aus seinem Besitz, historischen Dokumenten und audiovisuellen Medien Bebels Leben vom Todesjahr 1913 bis zur Wetzlarer Zeit zurück und fragt ausgehend von bisherigen Formen des Bebel-Gedenkens in Wetzlar nach seiner Relevanz für die Gegenwart, um die Erinnerung an diese zentrale Figur der deutschen wie auch der Wetzlarer Geschichte wach zu halten.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband.

Rahmenprogramm

Dienstag, 13. August 2013, 17.00 Uhr
Vernissage
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt frei

Sonntag, 25. August 2013, 14.30 Uhr
Kuratorenführung durch die Ausstellung
 mit Angela Bösl M. A.

Donnerstag, 29. August 2013, 18.00 Uhr
„Freiheit, die ich meinte“
 Lesung und anschließendes offenes Gespräch mit der Autorin Prof. Dr. Helga Grebing (Berlin)
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt frei

Donnerstag, 5. September 2013, 17.00 Uhr
Wie es früher war
 Ein Themenrundgang zur Stadtgeschichte Wetzlars um 1850

Sonntag, 15. September 2013, 14.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Ausstellung

Mittwoch, 25. September 2013, 15.00 Uhr
Ausstellungseinführung für Lehrerinnen und Lehrer

Donnerstag, 26. September 2013, 17.00 Uhr
„Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!“
 Ein Themenrundgang zur Geschichte der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung

Freitag, 27. September 2013, 19.00 Uhr
Bebel Poetry Slam
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt: 2 €
 Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Wetzlar

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 18.00 Uhr
August Bebel – Kaiser der Arbeiter und Arbeiterinnen
 Vortrag und Buchvorstellung mit Dr. Jürgen Schmidt (Berlin)
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt frei

Sonntag, 13. Oktober 2013, 14.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Ausstellung

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 17.00 Uhr
Von der SDAP zur SPD
 Ein Themenrundgang zur Parteigeschichte

Samstag, 26. Oktober 2013, 14.30 Uhr
Treffpunkt Museum
 Wetzlarer Geschichtsverein e. V.

Donnerstag, 31. Oktober 2013, 17.00 Uhr
„Die Frau als Kollege“
 Ein Themenrundgang zur Geschichte der Frau in der Politik

Schulklassenführungen durch die Ausstellung nach Absprache mit der Museumsverwaltung

Workshops für Jugendliche

Bebel goes street art
 Ein Graffiti-Workshop für Jugendliche
 Mittwoch, 14. August 2013, 11.00–17.00 Uhr
 Alter: ab 14 Jahren, 6 bis 10 Teilnehmer
 Treffpunkt: Bahnhof Wetzlar
 Leitung: 3Steps Gießen
 Preis: 9 €
 In Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk

„Liebe Julie...“
 Eine zweitägige Schreibwerkstatt für Mädchen mit Briefen in die Vergangenheit
 Samstag, 5. Oktober, 11.00–16.00 Uhr und
 Sonntag, 6. Oktober 2013, 11.00–15.00 Uhr
 Alter: ab 10 Jahren, max. 10 Teilnehmerinnen
 Treffpunkt: Merianstraße 32, 35578 Wetzlar
 Leitung: Sigrid Kirdorf
 Preis: 12 €
 In Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk

